

SINNGRUPPEN – ÜBUNG NR. 4

INTERPUNKTION

Auszug aus „St. Joan“ von G.B. Shaw

Robert: „Keine Eier! Keine Eier! Donnerwetter noch mal, was meinen Sie damit?“

Steward: „Sir, das ist nicht mein Fehler. Es ist Gottes Wille.“

Robert: „Blasphemie. Sie erzählen mir, es wären keine Eier da; und Sie machen Ihren Schöpfer dafür verantwortlich.“

Steward: „Sir, was soll ich machen? Ich kann keine Eier legen.“

Robert: (sarkastisch) „Ha! Sie scherzen wohl.“

Steward: „Nein Sir, Gott ist mein Zeuge. Wir müssen alle, genau wie Sie, ohne Eier auskommen. Die Hühner legen einfach keine.“

Robert: „Wahrhaftig!“ (Lauter) „Jetzt hören Sie mir mal zu.“

Steward: (kleinlaut) „Ja, Sir.“

Robert: „Wer bin ich?“

Steward: „Wer Sie sind, Sir?“

Robert: (tritt näher) „Ja: Wer bin ich? Ich bin Robert, Junker von Baudricourt und Schlossherr auf Vancouleurs; oder bin ich etwa irgendein Cowboy?“

Steward: „Oh, Sir, Sie wissen genau, dass Sie ein großer Mann hier sind, mächtiger als selbst der König.“

Robert: „Ganz genau. Und wissen Sie, wer Sie sind?“

Steward: „Ich bin niemand, Sir, außer dass ich die Ehre habe, Ihr Diener zu sein.“

Robert: (dirigiert ihn zur Wand, jeder Schritt ein Wort) „Sie haben nicht nur die Ehre, mein Diener zu sein, Sie haben auch die Ehre, der schlechteste, unfähigste, dämlichste, geschwätzigste und bockigste Idiot von einem Diener in ganz Frankreich zu sein.“
(Er schreitet zum Tisch zurück)

Steward: (mit eingefallener Brust) „Ja, Sir, einem so großen Manne wie Ihnen muss es wohl so vorkommen.“

Robert: (sich umdrehend) „Dann ist es wohl mein Fehler, wie?“

Steward: (nähert sich demütig) „Oh Sir, Sie verleihen meinen höchst unschuldigen Worten immer solch eine Wendung!“

Notieren Sie hier Ihre Zeit:

#1.....Sek. #2.....Sek. #3.....Sek. #4.....Sek.